



Protokollauszug

| | |
|---------|---------------------------------------|
| Sitzung | Ausschuss für Bauen und Umwelt |
| Status: | öffentlich |
| Datum | 21.09.2017 |

TOP 26. Anfragen und Anregungen

Herr Andretzke trägt vor, dass es eine BUND-Pressemitteilung zum Kohlekraftwerk Eemshaven gegeben habe. Ein aktuell entwickelter Strukturplan der Raumordnung der Niederlande sehe vor, dass es in diesem Bereich eine weitere Ansiedlung von Schwerindustrien (Chemie, etc.) geben werde. Es sei zu befürchten, dass es weitere Emissionen für die Inseln geben werde. Die Bürgerinitiative Saubere Luft Ostfriesland habe hierzu eine Eingabe gemacht, um sich das Klagerecht gegen den niederländischen Strukturplan zu sichern. Der BUND wünscht sich hier mehr Unterstützung von Seiten der Stadt Norderney. BM Ulrichs begrüßt die Initiative und erklärt, dass Borkum seit Jahren gegen den Betrieb des Kohlekraftwerkes vorgehe, meist jedoch ohne Erfolg. Borkum beschäftige sich sehr intensiv mit fachanwaltlicher Unterstützung mit diesem Thema. Jedoch sei dies mit einem immensen finanziellen Aufwand verbunden, der kaum zu bewältigen sei. Hier müssten sich die Landkreise und die Ostfriesischen Inseln zusammenschließen, um Geschlossenheit zu demonstrieren. Welche Unterstützung hier geleistet werden könne, sollte auch in den Fraktionen beraten werden.